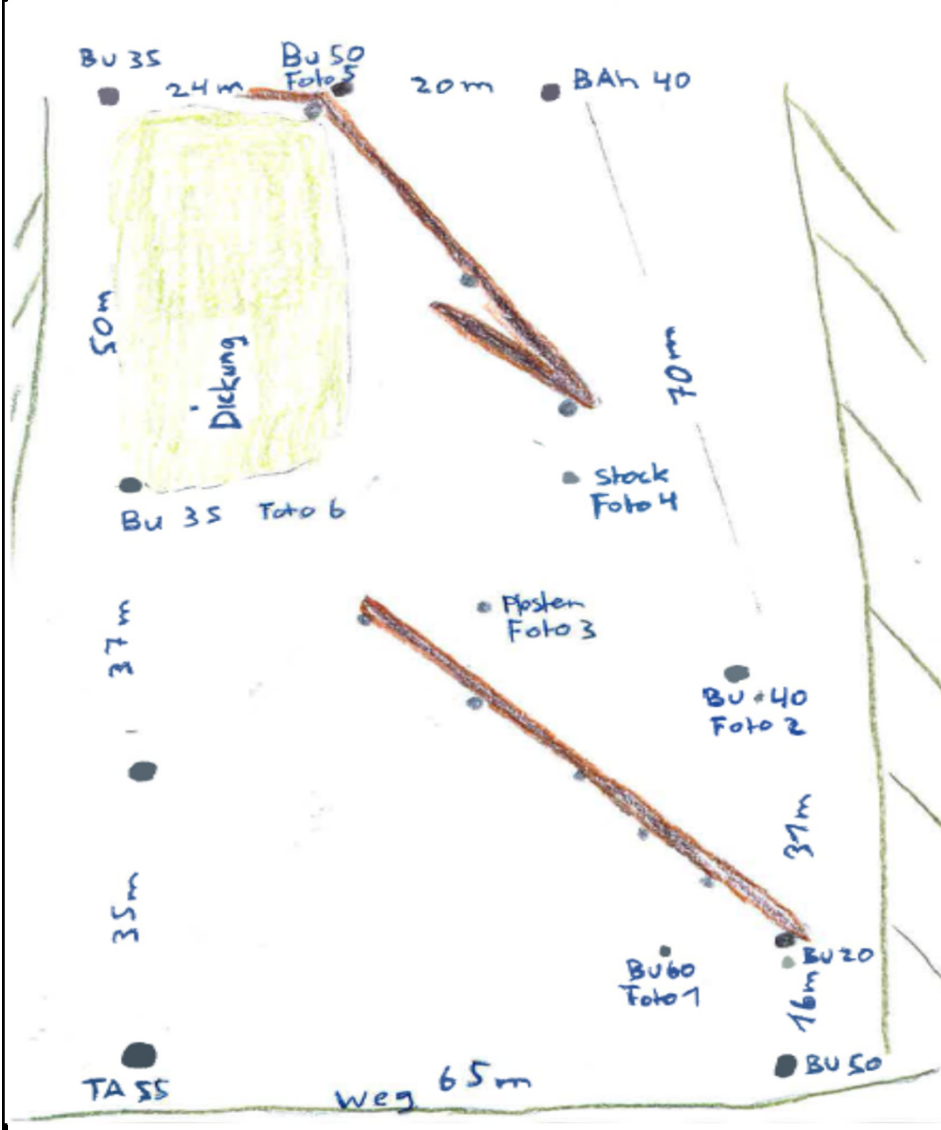


Gemeinde: <b>Ennetmoos</b>	Ort: <b>Lochfluhgräben</b>	Weiserfl. Nr.: <b>7</b>	Fläche (a): <b>51</b>	Datum: <b>16.07.2014</b>	BearbeiterIn: <b>Jules Weibel / Andy Mathis</b>
Koordinaten: <b>667.960 / 198.445</b>	Meereshöhe: <b>1300</b>	Hangneigung: <b>40°</b>	Beilagen: Formular <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>	Plan 1:5000 <input checked="" type="checkbox"/> Fotoprotokoll <input checked="" type="checkbox"/>	
			Andere:		

**Situationskizze:**



**Waldfunktion(en):**

Schutzwald, Steinschlag Transitgebiet

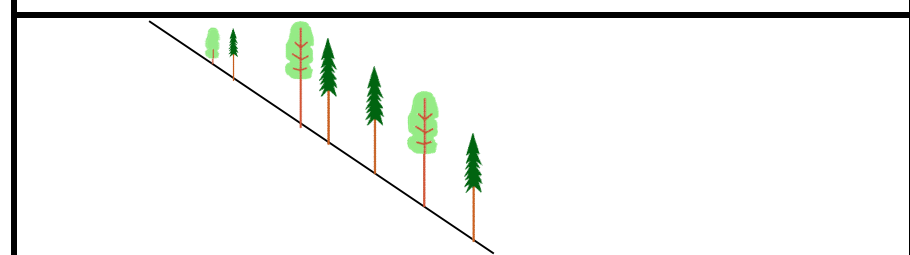
**Zieltyp:**

Schutzwald gegen Steinschlag im Alpendost Buchenwald

**Grund für Weiserfläche:** (Geltungsbereich u. Fragestellung)

Wie entwickeln sich die Steindepots? Wohin werden die Steine abgelagert? Was passiert mit den querliegenden Stämmen? Wie entwickelt sich die Wiederbegrünung der brachen Flächen? Wie entwickelt sich der Wald unterhalb der querliegenden Stämme? Wie entwickelt sich die Dickung im oberen Teil der Fläche?

**Bestandesbild:**



Die Verbauungen aus quer gefällten Bäumen wurden 1995 erstellt. Die Dickung unterhalb der oberen Sperre entstand aus Naturverjüngung. 1996 wurden zwischen den Sperren Ahorne gepflanzt. Die untere Begrenzung der Weiserfläche liegt knapp über dem Wanderweg zum Brindli.